

London, 31. März 2016

Primetals Technologies und Fakoor Sanat Teheran vereinbaren Zusammenarbeit im Wert von mehr als 1,8 Milliarden Euro bei Stahlprojekten im Iran

- **Projekte in der iranischen Stahlindustrie sollen gemeinsam abgewickelt werden**
- **Volumen mehr als 1,8 Milliarden Euro**

Anlässlich eines Österreichisch-Iranischen Wirtschaftsforums in Wien haben Primetals Technologies und die Fakoor Sanat Teheran Engineering Co. eine Rahmenvereinbarung über die gemeinschaftliche Durchführung von Projekten in der Stahlindustrie des Iran abgeschlossen. Das Gesamtvolumen der bereits konkretisierten Projekte wird mit mehr als 1,8 Milliarden Euro beziffert. Die Ausweitung der Zusammenarbeit auf weitere Projekte ist in Aussicht genommen.

„Die heute getroffene Vereinbarung mit unseren iranischen Partnern ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, die Position von Primetals Technologies als führenden Technologielieferanten für die Stahlindustrie weltweit auszubauen. Der Iran ist ein Land mit großem Zukunftspotential und die heimische Stahlindustrie spielt dabei eine tragende Rolle. Wir freuen uns auf die anstehenden Projekte mit unseren iranischen Partnern,“ sagt Yasukuni Yamasaki, CEO von Primetals Technologies. Der Iran bietet mittelfristig gute Geschäftschancen. Das Land ist einer der 15 größten Stahlerzeuger der Welt und verfügt über große Vorräte an Eisenerz und Energierohstoffen. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landes lässt auf eine Belebung der Stahlnachfrage in vielen Sektoren, insbesondere im Infrastrukturbereich und sowie in der Öl- und Gasindustrie hoffen. Die iranische Regierung plant, die Stahlproduktionskapazität in den nächsten zehn Jahren mehr als zu verdoppeln.

„Die Zusammenarbeit von Primetals Technologies und Fakoor Sanat Teheran Engineering Co. wird sich über die gesamte Wertschöpfungskette in der Stahlproduktion erstrecken. Wir sehen uns als idealen Partner, um mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung, den hohen metallurgischen und technologischen Kompetenzen unserer Ingenieure und Techniker und unserem umfassenden Portfolio an zukunftsweisenden und innovativen Technologien, die hohen Ansprüche unserer iranischen Partner an Technologien und Ingenieurskunst zu erfüllen.“ so Dr. Heiner Röhl, CEO von Primetals Technologies Austria und Mitglied des Vorstands von Primetals Technologies. Primetals Technologies hat eine langjährige Tradition als Anlagenlieferant für die iranische Stahlindustrie und verfügt über eine große Anzahl von Referenzanlagen im Land.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544 (bis 1. April)

Tel: +49 9131 9886-417 (ab 4. April)

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.